Zertifikatslehrgang Klauenpflege - Grundlehrgang 2027

Den Kärntner Kühen steht eine sehr geringe Zahl von qualifizierten und in der modernen Methode geschulten Klauenpflegern gegenüber, sodass in vielen Regionen ein hoher Bedarf an Klauenpflegeprofis besteht. Das LFI Kärnten trägt diesem Bedarf Rechnung und bietet auch 2027 wieder den Zertifikatslehrgang Klauenpflege an.

Klauenpflege – Professionalität gefragt

Die **Ausbildung** zum **Berufsklauenpfleger** im Sinne der **Funktionellen Klauenpflege** stellt die Anpassung dieser Tätigkeit an die moderne Milchrinderhaltung dar. Den dramatisch steigenden wirtschaftlichen Verlusten der Milchrinderhalter durch Klauenprobleme (Abgangsursache, verringerte Milchproduktion, Fruchtbarkeitsstörungen) kann damit wirksam entgegen gearbeitet werden. Wie in jedem **Beruf** benötigt auch ein **Klauenpfleger eine profunde Ausbildung**.

Klauengesundheit und Wohlbefinden

Ziel der Funktionellen Klauenpflege ist die Kontrolle und **Erhaltung der Klauengesundheit**, die **Erhaltung der natürlichen Form der Klauen** und die Erhaltung **ausgewogener Belastungsverhältnisse**. **Regelmäßige Kontrolle** der Klauengesundheit ermöglicht die Früherkennung von Klauenerkrankungen und deren frühzeitige Behandlung. Die Erhaltung der Klauengesundheit ist aus **Gründen des Tierschutzes**, aber auch aus **wirtschaftlichem Interesse** anzustreben (**„Kuh-Komfort“ = Wohlbefinden**).

Theoretische Schwerpunktsthemen des Zertifiktslehrganges

- Anatomie und Biomechanik der Klauen
- Grundlagen der Funktionellen Klauenpflege
- Instrumentenkunde, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Erkennung und Behandlung von Erkrankungen an Klauen und am Unterfuß des Rindes
- Einfluss von Fütterung & Haltung auf Klauengesundheit
- Dokumentation von Lahmheitsdaten mit Hilfe von Klauenpflegeprotokollen
- Ursachen und wirtschaftliche Bedeutung von Klauenerkrankungen
- Hygiene, Tierschutz, Haftpflicht
- Erkennung der wichtigsten Seuchen und Verhalten im Seuchenfall

Praktische Ausbildung in fachgerechter, funktioneller Klauenpflege

Nach Erlernen des **sicheren Umganges mit den Klauenpflegewerkzeugen** und der r**ichtigen Handhabung der Klauenpflegestände** wird die **Funktionelle Klauenpflege** zuerst an Totfüßen von Schlachthöfen mit Rinnmesser, Zange und mit dem Winkelschleifer mit verschiedenen Schleifscheiben geübt. Im Anschluss daran können die Lehrgangsteilnehmer an verschiedenen Klauenpflegeständen ihr bislang erlerntes **Wissen und Können** an lebenden Kühen **praktisch anwenden** und **verbessern**. Großer Wert wird auch auf die **Dokumentation** der Klauengesundheit bzw. festgestellter Klauenerkrankungen **mit Hilfe von Klauenpflegeprotokollen** gelegt. Diese Dokumentation der Klauengesundheit durch den ausgebildeten Klauenpfleger wird in Zukunft **für die Herdenbetreuung** einen zunehmend

wichtigeren Stellenwert einnehmen.

Abschluss des Zertifikatslehrganges: Am Ende des Lehrganges wird von den Teilnehmern eine praktische und theoretische Prüfung vor einer Prüfungskommission abgelegt.

Eckdaten:

- **Orte:** Bildungshaus Schloss Krastowitz, LFS Althofen/Schulgut Weindorf, Praxisbetriebe
- **Dauer:** 17 Tage (136 UE)
- **Zeitraum:** 14. Januar 2027 bis 19. Februar 2027
- **Starttermin:** Donnerstag, 14. Januar 2027, 09:00 Uhr, Bildungshaus Schloss Krastowitz
- **Termine:** 15. Januar 2027; 18. Januar bis 22. Januar 2027; 27. Januar und 28. Januar 2027; 04. Februar bis 12. Februar 2027, 18. Februar und 19. Februar 2027.

Der Besuch dieser Veranstaltung wird als Weiterbildung im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes gem. § 11 TGD-VO 2009 mit 3,0 Stunden angerechnet!

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz schon jetzt!

Anmeldung unter 0463/5850-2512

Nähere Informationen und Anmeldung:beim LFI Kärnten
Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, Tel.: 0463/5850-2512
elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at